

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/760

"Wie können wir die Kita-Qualität in Zeiten des Fachkräftemangels sichern?"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/760 vom 20.03.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2141 des SO vom 11.04.2024
3. Beschluss des Plenums 19/2294 vom 04.06.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2024



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl SPD**

Wie können wir die Kita-Qualität in Zeiten des Fachkräftemangels sichern?

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie führt ein Fachgespräch zum „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung“ in den bayerischen Kindertageseinrichtungen durch. Dabei sollen auch Fragen der Qualitätssicherung in der fröhkindlichen Bildung beleuchtet werden.

Begründung:

Der Fachkräftemangel im Bereich der fröhkindlichen Bildung spitzt sich in Bayern immer mehr zu. Nach einer Studie des Staatsinstituts für Frühpädagogik fehlen in bayerischen Kitas derzeit 14 452 Fach- und Ergänzungskräfte. Und diese Situation wird sich gerade im Hinblick auf den ab 2026 beginnenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter weiter verschärfen. Hinzu kommt, dass viele „Babyboomer“ in den nächsten Jahren in Rente gehen werden, während zugleich der Bedarf an qualifiziertem Personal steigt, um der stetig wachsenden Zahl von Kindern mit psychischen, emotionalen und sozialen Problemen oder mit Integrationsbedarf aufgrund von Migration und Flucht fachlich adäquat begegnen zu können. Der Druck, der auf dem System Kita lastet, ist somit immens groß. Schon jetzt können Träger Kindern und Familien aufgrund des Fachkräftemangels nicht ausreichend Kitaplätze zur Verfügung stellen; müssen Kitas Gruppen schließen; arbeitet das vorhandene Personal an der Belastungsgrenze; können Pädagoginnen und Pädagogen ihre Arbeit aufgrund von Überbelastung nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen. Für die Kita-Qualität sind diese Entwicklungen besorgniserregend. Alle Beteiligten – Eltern, Träger, Fachkräfte, Gewerkschaften – sind sich daher einig, dass es kreative und flexible Lösungen braucht, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen; dass mehr Personal angeworben und qualifiziert werden muss; dass auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger für das Berufsfeld Kita gewonnen werden müssen. Vor diesem Hintergrund wurde in den letzten Jahren in Bayern das „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung“ auf den Weg gebracht. Gedacht als Ergänzung zur klassischen Ausbildung zur Ergänzungs- oder Fachkraft soll das Konzept insbesondere Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern adressieren und diesen einen verkürzten Einstieg in die Kita ermöglichen. Die Idee, Anreize zu setzen, um mehr Personal zu generieren, ist dabei richtig. Aus der Fachpraxis kommt jedoch die Kritik, dass das neue Modell aufgrund seiner starken Verkürzung, zu einer Qualitätsabsenkung führt. So seien die klassische Ausbildung und das neue Weiterbildungskonzept in ihren Ausbildungswegen nicht vergleichbar und somit in ihren Abschlüssen auch nicht gleichzusetzen. In einem offenen Brief, der u. a. an Ministerpräsident Dr. Markus Söder und an die Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ul-

rike Scharf adressiert ist, fordern die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, gemeinsam in einen Austausch über das Gesamtkonzept zu treten und auch darüber hinaus, einen breit angelegten Dialog mit allen Verantwortlichen über die Entwicklung eines „Qualitätsrahmens“ aufzusetzen. Die Forderung eines solchen Dialogs ist sinnvoll, denn Lösungen können nur gemeinsam gefunden werden, zumal diese auch von allen Beteiligten gemeinsam getragen werden müssen. Ein Fachgespräch im Sozialausschuss wäre daher ein wichtiger erster Schritt.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer,
Nicole Bäumler u.a. SPD
Drs. 19/760**

Wie können wir die Kita-Qualität in Zeiten des Fachkräftemangels sichern?

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Doris Rauscher**
Mitberichterstatterin: **Melanie Huml**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 7. Sitzung am 11. April 2024 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl SPD**

Drs. 19/760, 19/2141

Wie können wir die Kita-Qualität in Zeiten des Fachkräftemangels sichern?

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie führt ein Fachgespräch zum „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung“ in den bayerischen Kindertageseinrichtungen durch. Dabei sollen auch Fragen der Qualitätssicherung in der fröhkindlichen Bildung beleuchtet werden.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 13)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 13)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CSU, FREIE WÄHLER, AfD, die Fraktion der GRÜNEN und SPD. Gegenstimmen liegen nicht vor, Stimmenthaltungen auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Mir liegen keine weiteren Tagesordnungspunkte vor. Somit ist die Sitzung geschlossen. Ihnen allen einen schönen Abend! Bis morgen um 9 Uhr.

(Schluss: 19:46 Uhr)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der
Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge
etc. zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Kita-Reform in Bayern (BayKiBiG):
gute pädagogische Qualität für Kinder, verlässliche Finanzierung
für Träger und bezahlbare Gebühren für Eltern erreichen
Drs. 19/530, 19/2139 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD)
Deutsche Umwelthilfe in die Schranken weisen!
Zweifelhafte Klage- und Abmahnpraxis beenden!
Drs. 19/549, 19/2050 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aktionsplan gegen Rechtsextremismus in Bayern – Für eine wehrhafte Demokratie!
Drs. 19/577, 19/2146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Julian Preidl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Unbürokratische Auszahlung des Krippengeldes in Bayern
Drs. 19/612, 19/2140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Man spricht Deutsch: Gendersprache verbieten
Drs. 19/660, 19/2147 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD) Bürger vor Zahlungen des Rundfunkbeitrags schützen: Meldebehörden zur Aufklärung über Möglichkeiten zur Vermeidung der Beitragspflicht anhalten
Drs. 19/743, 19/1986 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag des Abgeordneten Markus Striedl AfD
Wärmeversorgung in Wenzenbach sofort wiederherstellen!
Drs. 19/751, 19/2144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)
Lückenhafte Ermittlungen im Fall Chrupalla?
Drs. 19/759, 19/2148 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler u.a. SPD
Wie können wir die Kita-Qualität in Zeiten des Fachkräftemangels sichern?
Drs. 19/760, 19/2141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher u.a. und Fraktion (SPD)
Verfassung schützen – Demokratie verteidigen: Bayerns Reaktion auf die aktuellen rechtsextremen Entwicklungen
Drs. 19/773, 19/2149 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer,
Martin Wagle, Dr. Gerhard Hopp u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum EU-Aktionsplan für nachhaltige Finanzierung
und dessen Auswirkungen auf den Mittelstand
Drs. 19/792, 19/2145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umsetzung des Chancen-Aufenthaltsrechts in Bayern
Drs. 19/794, 19/2150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier,
Katrín Ebner-Steiner AfD
Schaffung eines Bayerischen Verwaltungsgerichtes
für den Bezirk Niederbayern in Plattling
Drs. 19/795, 19/2151 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm,
Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)
beA auch in Bayern vollständig nutzbar machen!
Drs. 19/805, 19/2152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				